

Pressemitteilungen

- 445/2023 Ausstellung „Europa-Utopien“
Was wäre wenn...? Vernissage mit Dampf und Vogelstimmen
- 446/2023 Kulturrucksack NRW
In den Herbstferien kostenlos ins Museum
- 447/2023 Ausbildung und Duales Studium
Stadtverwaltung lädt Eltern und Bewerber zum Informationsabend ein
- 448/2023 Die VHS präsentiert
Tourkonzert mit der New Orleans Jazz Band of Cologne
- 449/2023 **Hallenbad weitet Öffnungszeiten während der Herbstferien aus**

Pressemitteilung 445/2023

Ausstellung „Europa-Utopien“

Was wäre wenn...? Vernissage mit Dampf und Vogelstimmen

Urige Baumhäuser, eine Tunnelbahn auf Riesen-Stelen durchs ganze Ruhrgebiet oder der Arzt von morgen: 22 künstlerisch in Szene gesetzte Visionen und Utopien laden seit der Vernissage (26.09.) in der Bürgerhaus-Galerie ein zu einem Gedankenspaziergang durch die Welt Europas im Jahre 2083.

Mehr als 50 Kinder und Jugendliche präsentieren in der Ausstellung „Europa-Utopien“ ihre Vorstellungen, Wünsche, Träume, Ängste und Ideen der Zukunft unter anderem in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Konsum, Smarte Technik und künstliche Intelligenz, Umwelt und Natur, städtisches Leben, Fortbewegung und Gesundheit.

„Es ist eine Kunst, Visionen sichtbar zu gestalten, und ein Geschenk, dass wir hier gleichsam in die Köpfe der jungen Menschen schauen können.“ Mit diesen Worten eröffnete die stellvertretende Bürgermeisterin Katrin Lasser-Moryson die Ausstellung offiziell und dankte an erster Stelle den engagierten und begabten Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuenden, die sich nach einer Einladung von VHS, Kulturbüro und Stadtmarketing an der Aktion beteiligt hatten: dem städtischen Team Jugendarbeit unter Leitung von Harald-Werner Leyk und Andrea Collet, der beteiligten Klasse aus dem als Europaschule ausgezeichneten Berufskolleg Castrop-Rauxel unter Leitung von Katharina Petsch und Marion Walter, den jungen Künstlerinnen und Künstlern des Ernst-Barlach-Gymnasiums (EBG) unter Anleitung von Maya Kühn, dem Projektkurs der Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) unter Leitung von Katrin Nöldeke-Rambadt sowie dem Kinder- und Jugendparlament.

Mit Blick auf das zweite Jahr des Europa-Jubiläums „60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“ führte die stellvertretende Bürgermeisterin weiter aus:

„Hier sind wir alle Europäer, aber im Vergleich zur Weltbevölkerung sind wir doch ein kleiner Club. Umso mehr sollten wir es uns lebenswert machen, denn wir wollen ja auch im Jahr 2083 noch gut leben.“

Wie dieses gute Leben in 60 Jahren aussehen könnte, erlebten die Besucherinnen und Besucher der Vernissage gleich im Anschluss an die Reden und die stimmungsvolle Musik der Jazz-Combo „Jacoustics“ aus Castrop-Rauxel, als Katharina Petsch einlud, die Vision ihrer Berufskollegs-Klasse von einer besseren Zukunft zu entdecken. Eine graue Kuppel – die zerstörte und verunreinigte heutige Welt – hob sich wie von Zauberhand und es waberte sanfter weißer Nebel darunter hervor, begleitet von sanftem Vogelgezwitscher. Er enthüllte, was zuvor verborgen war: Grünes Wohnen in den Wipfeln von Bäumen, angereichert mit Solarpanelen. Zusammen mit schwebenden Mehrgenerationenhäusern und fliegenden Fahrzeugen präsentiert sich hier ein beeindruckendes Gesamtkunstwerk, das die anwesenden Kinder gleich inspirierte, sich das perfekte Wohnhaus für später auszusuchen.

Stefan Teschlade, Leiter des Berufsbildungszentrums (BBZ) der VHS und Initiator der Ausstellung, der durch den Abend führte, knüpfte mit einem denkwürdigen Rückblick an die in mehreren Kunstwerken dargestellten, naturnahen Zukunftsträume an: „Vor 60 Jahren hätte es sicherlich jeder für utopisch gehalten, dass im Jahre 2023 Weinreben an einer renaturierten Emscher gepflanzt werden. Vielleicht gibt es ja doch noch die Möglichkeit, dass derartige Visionen nicht als Utopie enden.“

Wer nun selbst einmal in den geheimnisvoll leuchtenden Zeit-Würfel blicken möchte, den das Team Jugendarbeit mit Kindern- und Jugendlichen im Sommer gebaut und gestaltet hat, oder sich die hochkarätigen Bilder des EBG und die spannenden Zukunftsvisionen des WBG anschauen möchte, hat dazu noch **bis zum 31. Oktober** Zeit.

In den Herbstferien ist die Ausstellung unter der Woche zwischen 9.00 und 17.00 Uhr zugänglich, am Wochenende ist sie während der Ferien geschlossen. Danach bleibt die Bürgerhaus-Galerie für diese besondere Ausstellung **montags bis freitags durchgehend von 9.00 bis 20.00 Uhr** und **samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Schulklassen und größere Gruppen werden um eine vorherige Ankündigung telefonisch unter 02305 / 9679267 oder per E-Mail unter kulturbuero@castrop-rauxel.de gebeten.

Weitere Informationen zum lokalen Europa-Engagement gibt es auf der Internetseite der Stadtverwaltung unter www.castrop-rauxel.de/europa.

Pressemitteilung 446/2023

Kulturrucksack NRW

In den Herbstferien kostenlos ins Museum

Für alle von 10 bis 14 Jahren aus Castrop-Rauxel bietet das Förderprogramm Kulturrucksack NRW kostenlose Museumsbesuche mit bis zu drei Begleitpersonen. Vom 30. September bis 15. Oktober gibt es den freien Eintritt in die Kunstsammlung NRW in Düsseldorf und das Deutsche Museum Bonn. Einfach das Info-Blatt, das unter www.kulturrucksack.nrw.de/aktuelles zu finden ist, ausgedruckt oder digital an der Kasse vorzeigen.

Im K20 der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf ist die Ausstellung des großen Malers Chaïm Soutine zu sehen. Ein Kunst-Tagebuch begleitet durch die Ausstellung und gibt Tipps zum Erkunden und selbst ausprobieren. Selbst kreativ werden kann man dort am 4. Oktober in der offenen Druckwerkstatt und mit den Techniken von Holz- und Linoldruck experimentieren. Vor Ort kann man sich hierfür kurz vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

In der Sammlung des K21 der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf sind u.a. Fotos und Film-Werke von weltbekannten Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. In der Offenen Medienwerkstatt können am 14. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr Zeichentrickfilme selbstgemacht werden.

Mit der „Mission KI“ erfindet sich das Deutsche Museum Bonn gerade neu. Die Besucherinnen und Besucher können auf Tuchfühlung mit Künstlicher Intelligenz gehen. In den Erlebnisräumen werden am künstlichen neuronalen Netz die Grundlagen lernender Maschinen vermittelt. Anhand von Beispielen kann der Einsatz von KI ausprobiert werden. Regelmäßig zeigt der Museums-Roboterhund - entwickelt nach seinem tierischen Vorbild - in kleinen Show-Einlagen dem Museumspublikum, was er so alles kann.

Mehr Informationen zum Kulturrucksack-Programm gibt es unter www.kulturrucksack.nrw.de.

Pressemitteilung 447/2023

Ausbildung und Duales Studium

Stadtverwaltung lädt Eltern und Bewerber zum Informationsabend ein

Wer mit etwa 15 oder 17 Jahren die Entscheidung treffen muss, welcher Beruf der richtige ist, um Fähigkeiten und persönliche Vorlieben einzubringen, ist schnell überfordert. Die Stadtverwaltung schreibt schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn im August/September 2024 Ausbildungsstellen bzw. einen dualen Studiengang für die Berufsbilder Verwaltungsfachangestellte und Stadtinspektoranwärter und -anwärterin aus.

Interessierte sind mit ihren Eltern oder Freunden am Montag, 9. Oktober, eingeladen, sich um 18.00 Uhr bei einer Informationsveranstaltung im Ratssaal des Rathauses am Europaplatz einen eigenen Eindruck von der Stadtverwaltung als Arbeitgeberin zu verschaffen, mehr über die Ausbildung oder den Bachelorstudiengang zu erfahren oder konkrete Nachfragen zu stellen. Eine Anmeldung zum Informationsabend ist im Vorfeld mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an ausbildung@castrop-rauxel.de notwendig.

Die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel beschäftigt über 1.200 Mitarbeitende und bietet verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeiten zur Mobilen Arbeit, Betriebssport und Gesundheitsförderung, unterstützt bei der Nutzung nachhaltiger Mobilität, verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und bietet Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten. Sie fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Informationen zur Ausbildung und dem dualen Bachelorstudiengang im kommunalen Verwaltungsdienst sind auf der städtischen Internetseite unter www.castrop-rauxel.de/ausbildung zu finden.

Pressemitteilung 448/2023

Die VHS präsentiert

Tourkonzert mit der New Orleans Jazz Band of Cologne

Mit dem weltweit renommierten und authentischen Jazzmusiker Sammy Rimington geht die New Orleans Jazz Band of Cologne dieses Jahr auf Tour und kommt am Sonntag, 15. Oktober, nach Castrop-Rauxel! Die Volkshochschule präsentiert das Konzert um 17.00 Uhr in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 8.

Der englische Klarinettist und Saxofonist Sammy Rimington, Jahrgang 1942, hat viele Jahre in New Orleans gelebt und gearbeitet. Dort haben ihn seine großen Vorbilder, wie z. B. George Lewis, inspiriert. Er hat mit allen wichtigen Jazzgrößen weltweit gespielt. Zahlreiche Tonträger dokumentieren sein musikalisches Schaffen. 1993 war er als Gastmusiker mit der Maryland Jazz Band of Cologne auf Tour. Nun kehrt er zurück zu dieser Band, deren sieben Musiker die Arbeit und Leidenschaft des verstorbenen Bandleaders Gerhard „Doggy“ Hund erfolgreich fortführen und heute unter dem Namen New Orleans Jazz Band of Cologne auftreten. Ein Muss für alle Freunde des Jazz!

Karten zu 25 EUR können telefonisch in der VHS bzw. im Kulturbüro unter 02305 / 54884-10 reservieren.

Pressemitteilung 449/2023**Hallenbad weitet Öffnungszeiten während der Herbstferien aus**

Auch in den Herbstferien ist im Hallenbad, Bahnhofstraße 189, freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr Spielnachmittag. Kinder können mit verschiedenen Wasserspielzeugen toben. Zum Beispiel gibt es einen großen Seestern, den man erklettern kann, Matten, Laufbänder und verschieden große Ringe. Die Wassergymnastik, mittwochs und freitags jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr, findet ebenfalls während der Ferien weiterhin statt.

Zudem bietet das städtische Bäderteam während der zwei Wochen wieder durchgehende Öffnungszeiten an. Da das Schulschwimmen am Morgen entfällt, kann der öffentliche Badebetrieb ohne Unterbrechung aufrecht erhalten werden. Die Ferienzeiten auf einen Blick:

Montag, 2. Oktober:	geschlossen
Dienstag, 3. Oktober:	geschlossen (Tag der Deutschen Einheit):
Mittwoch, 4. Oktober:	6.30 bis 21.30 Uhr (19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)
Donnerstag, 5. Oktober:	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag, 6. Oktober:	6.30 bis 21.30 Uhr (15.30 bis 17.00 Uhr Spielnachmittag und 19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)
Samstag, 7. Oktober:	6.30 bis 14.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober:	6.30 bis 15.00 Uhr
Montag, 9. Oktober:	geschlossen
Dienstag, 10. Oktober:	6.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Oktober:	6.30 bis 21.30 Uhr (19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)
Donnerstag, 12. Oktober:	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag, 13. Oktober:	6.30 bis 21.30 Uhr (15.30 bis 17.00 Uhr Spielnachmittag und 19.00 bis 19.30 Uhr Wassergymnastik)

Samstag; 14. Oktober: 6.30 bis 14.00 Uhr

Sonntag, 15. Oktober: 6.30 bis 15.00 Uhr

Letzter Einlass ist jeweils eine Stunde vor Ende der jeweiligen Badezeit. Weitere Informationen finden Interessierte auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/baeder.